

Karl Hegel an Christoph Friedrich Stälin, Erlangen, 19. November 1858

WLB Stuttgart, NL Stälin Cod. Hist. 866, 1

Erlangen, 19. Nov[ember] 1858

Hochgeehrter Herr!¹

Für Ihr gütiges Andenken und die zugesendeten, mir sehr werthvollen Notizen über Städtechroniken danke ich von ganzem Herzen. In den letzteren sind einige richtige Fingerzeige enthalten, die mich weiter führen werden. Ich bedarf bei meiner Arbeit gar sehr der Unterstützung u[nd] Mitwirkung Anderer, die sich auf diesem Gebiete mehr als ich umgesehen haben. Denn wenn man mir auch die Ehre anthut, mich für einen Kenner der Städtegeschichten zu halten, so lagen mir doch gerade die deutschen Städtechroniken bisher ziemlich fern; für meine Forschungen habe ich sie wenig brauchen können, da es mir vor Allem immer auf urkundliche Sicherheit ankam.

Sie haben ganz Recht, wenn Sie besorgen, daß die Ausbeute des Interessanten in unsren Gegenden gering sein werde, wenn man die festgesetzte Grenze einhalten wolle. Aber es ist auch wahr, daß drüber hinaus die Masse kaum zu überweltigen ist, so z. B. in Nürnberg. |

Ich muß Ihnen mittheilen, was ich bisher gethan.

Es ist nicht viel, aber doch etwas. Ich war in Augsburg u[nd] in Nürnberg u[nd] habe an beiden Orten die wichtigsten Handschriften angesehen u[nd] Einleitungen, dort mit Herberger, hier mit Lochner, wegen Bearbeitung und Herausgabe der ältesten Chroniken getroffen. Für Augsburg kommen Burkart Zengg, Mielich² u[nd] vielleicht Sender in Betracht, für Nürnb[er]g Ul[im]ann Stromer, sodann Deichsler aus dem 15 J[ahr]h[undert]. Die Müllnerische Chronik in 4 fol. B[än]d[e]n würde gedruckt 200 Bogen ergeben! Werthvoll ist sie gegenwärtig nur in der 2. Hälfte des 16. J[ahr]h[underts], welche im 4 B[and] enthalten ist. Aber die Masse der Nürnberger Chroniken aus dem 16 J[ahr]h[undert] ist unglaublich groß; freilich nicht lauter Originale.

Nach Ulm bin ich noch nicht gekommen; aber ich danke Ihnen zum voraus, daß Sie mich dort angekündigt haben.

Hier in Erlangen komme ich zu nichts während der Vorlesungen; und selbst in den Ferien kann ich wenig thun, wenn ich nicht anders wohin reise, wo eine größere Bibliothek zu benutzen ist; denn die hiesige läßt mich bei den literarischen Vorarbeiten, die doch nöthig sind, durchaus im Stich. Ich überzeuge mich immer mehr, daß für das von mir unternommene Werk ein Mann gefunden werden muß, der sich ihm ausschließlich widmen kann oder der wenigstens sonst frei von dringenden Berufsgeschäften ist: anders kann es nicht rasch u[nd] fördernd von Statten gehen. In diesem ersten Jahr³ will ich indeß thun, was in meinen Kräften steht, selbst mit Hintansetzung | anderer Verpflichtungen. Ich hoffe zuversichtlich Sie im nächsten Frühjahr oder Sommer in Stuttgart zu begrüßen. Bis dahin bitte ich Sie mich nicht zu vergessen u[nd] was Ihnen eben Brauchbares

1 Der hier vorliegende Brief behandelt den Auftakt zu dem großen Forschungs- und Editionsplan Karl Hegels (1813-1901) über die „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“ im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München mit den ersten Recherchen von Seiten des Editionsleiters auch hinsichtlich Methodik, Konzeption und erste Überlegungen sowie Vorarbeiten zur konkreten Umsetzung des Vorhabens und Forschungsreisen, vgl. hierzu auch einführend Kreis, *Geschichtswissenschaftliche Bedeutung*, insbesondere S. 165 ff.

2 Müllich.

3 Das von Karl Hegel geleitete Editionsunternehmen wurde während der Gründungsversammlung der Historischen Kommission bei der Königlichen Akademie der Wissenschaften vom 29. September bis 1. Oktober 1858 in München als Kommissionsaufgabe beschlossen; vgl. Neuhaus, *150 Jahre Historische Kommission*, S. 7; Schieffer, Rudolf: *Mittelalterliche Geschichte*, in: „... für deutsche Geschichts- und Quellenforschung“, S. 59-78, hier S. 67-69.

für meinen Zweck in die Hände kommen sollte, gut aufzubewahren. Seien Sie meiner vollsten Hochachtung versichert, in aller Ergebenheit

der Ihrige
C[arl] Hegel.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Stälin, Christoph Friedrich [= Stälin, Christoph Friedrich] [staelinchristoph_6165](#)
Burkart Zengg [= Zink (auch: Zeng, Zengg, Zingg), Burk(h)ard] [zinkburkhard_96176](#)
Deichsler [= Deichsler, Heinrich] [deichslerheinrich_39132](#)
Herberger [= Herberger, Theodor] [herbergertheodor_7644](#)
Lochner [= Lochner, Georg Wolfgang Karl] [georgwolfgangkarllochner_17303](#)
Mülich [= Mülich, Hektor (Hector)] [muelichhector_66436](#)
Sender [= Sender, Clemens] [senderclemens_16963](#)
Ullmann Stromer [= Stromer (Stromeir, Stromeyr), Ulman] [stromerulman_22468](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Augsburg [= Augsburg] [augsburg_2874](#)
Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)
Stuttgart [= Stuttgart, auch: Stuttgard] [stuttgart_6321](#)
Ulm [= Ulm] [ulm_8173](#)

Sachen

Handschriften [= Handschrift, Handschriften] [handschrift_55479](#)
Müllnerische Chronik [= Müllner'sche Annalen (Chroniken), Müllnersche Annalen (Chroniken)]
[muellnerscheannalen_89676](#)
Nürnberger [= Nürnberger, Nürnbergisch] [nuernberger_38530](#)
Originale [= Original(e), Originalhandschrift(en); Originalien] [originalhandschrift_25861](#)
Städtechroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Städtechroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Städtegeschichten [= Städtegeschichte, Städtegeschichten] [staedtegeschichte_12917](#)
Vorlesungen [= Vorlesung(en)] [vorlesung_46213](#)
deutschen [= Deutsch/deutsch, Deutsche/r; Deutsches] [deutsch_91464](#)
fol. [= Folio/folio] [folio_90743](#)
hiesige [= Universitätsbibliothek, Universitäts-Bibliothek Erlangen] [universitaetsbiblioth_88934](#)
urkundliche [= urkundlich] [urkundlich_47210](#)

Quellen und Literatur

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, insbesondere S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, S. 7

[= *Neuhaus*, Helmut: 150 Jahre Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Eine Chronik, München 2008.] [neuhaus2008_46472](#)

Schieffer, Rudolf: Mittelalterliche Geschichte, in: „... für deutsche Geschichts- und Quellenforschung“, S. 59-78, hier S. 67-69.

[= *Schieffer, Rudolf: Mittelalterliche Geschichte, in: „... für deutsche Geschichts- und Quellenforschung“. 150 Jahre Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, hrsg. von Lothar Gall, München 2008, S. 59-78.*] [schiefferrudo2008_23768](#)

WLB Stuttgart, NL Stälin Cod. Hist. 866, 1

[= *LB Stuttgart.*] [brfsrc_0020](#)